

„Entgeltgleichheit auf dem Prüfstand. Perspektiven auf den Gender Pay Gap“

Konferenz am 8.4.2016 an der Universität Duisburg-Essen im Rahmen des Forschungsprojekts „Comparable Worth: Blinde Flecken in der Ursachenanalyse des Gender Pay Gaps“*



Offen im Denken

*Das Projekt wird unterstützt und finanziert durch:



Hans Böckler Stiftung
Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Vor genau 40 Jahren, am 08.04.1976, hat der Europäische Gerichtshof mit dem Defrenne-Urteil die Entgeltgleichheit von Frauen und Männern mit unmittelbarer Wirkung für den Gesetzgeber, die öffentliche Hand, die Kollektivvertragsparteien und die privaten Arbeitgeber_innen ausgestattet. Allerdings verdienen auch heute noch Frauen durchschnittlich deutlich weniger als Männer. Aktuell verharrt der Gender Pay Gap im europäischen Durchschnitt bei 16 Prozent. Aber was sind die Ursachen dafür?

Diese Frage wird vor dem Hintergrund verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen und daraus hervorgehender Theorien stellenweise unterschiedlich beantwortet. Je nach theoretischem Zugang variiert der eingenommene Blickwinkel auf die Erklärung der Einkommensunterschiede und auf die Frage nach darin enthaltenen Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts.

Auf der Konferenz werden aktuelle Forschungsbeiträge mit unterschiedlichen theoretischen und methodischen Zugangsweisen zum Thema diskutiert. Im Zentrum stehen die eingenommenen Perspektiven auf den Gender Pay Gap, ihre jeweiligen Unterschiede und/oder Gemeinsamkeiten sowie die aus den unterschiedlichen Erklärungen hervorgehenden politischen Handlungsansätze zur Reduzierung der Verdienstnachteile von Frauen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **11.03.2016** elektronisch an bei Sarah Lillemeier (sarah.lillemeier@uni-due.de)
Für die Tagungsteilnahme entstehen keine Kosten. Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Weitere Informationen

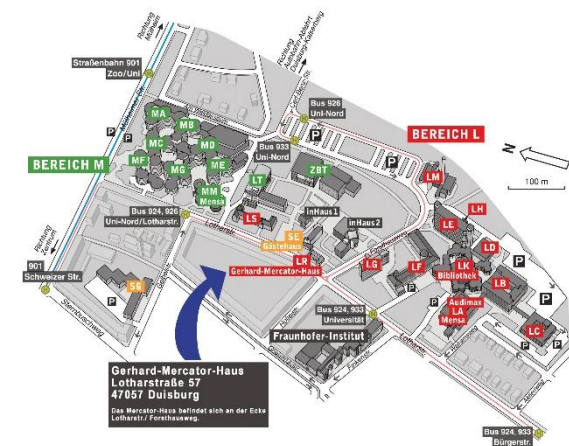
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Sarah Lillemeier (0201-183-3637)

Weitere Projektinformationen

https://www.uni-due.de/biwi/klammer/comparable_worth.php

Veranstaltungsort

SG-Gebäude, Raum SG 135
Geibelstraße 41, 47057 Duisburg



Programm

9:15	Stehcafé und Imbiss
Block I	
Moderation: Dr. Reinhard Bispinck (WSI)	
9:30	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Ute Klammer (Universität Duisburg-Essen) Dr. Christina Klenner (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut in der Hans-Böckler-Stiftung)
9:45	Entgeltgleichheit? Ja, aber welche? Dr. Karin Tondorf (Freie Wissenschaftlerin und Beraterin)
10:05	Blinde Flecken in der Ursachenanalyse des Gender Pay Gaps Sarah Lillemeier (Universität Duisburg-Essen)
10:30	Diskussion
10:55	Die Relevanz beruflicher und betrieblicher Kontexte für die Erklärung des Gender Pay Gap Prof. Dr. Anne Busch-Heizmann (Universität Duisburg-Essen)
11:15	Von blinden Flecken zu offenen Augen: Identifizierung von Entgelt(un)gleichheit auf betrieblicher und tariflicher Ebene Dr. Andrea Jochmann-Döll (GEFA Forschung und Beratung)
11:35	„Der Gender Pay Gap reproduziert“ Prof. Dr. Miriam Beblo (Universität Hamburg)
11:55	Diskussion
12:15	Mittagspause

Block II	
Moderation: Michael Wiedemeyer (Universität Duisburg-Essen)	
13:15	Ursachenforschung Gender Pay Gap: Ergebnisse eines Choice-Experiments Melanie Schröder (Universität Hamburg) Prof. Dr. Miriam Beblo (Universität Hamburg) Dr. Denis Beninger (Universität Hamburg/ Universität Straßburg) Dr. Norma Schmitt (DIW Berlin)
13:35	Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern im EU-Vergleich: Die Rollen von Branchenzugehörigkeit und Teilzeitarbeit Dr. André Wolf (HWWI) Dr. Christina Boll (HWWI) Julian Leppin (HWWI) Dr. Anja Rossen (HWWI)
13:55	Regionale Unterschiede im Gender Pay Gap: Empirische Evidenz für Deutschland Dr. Michaela Fuchs (IAB Regional Sachsen-Anhalt – Thüringen) Dr. Antje Weyh (IAB Regional Sachsen)
14:15	Diskussion
14:35	Entwertung von Frauenberufen oder Entwertung von Frauen im Beruf? Ann-Christin Hausmann (Leibniz Institut für Bildungsverläufe) Prof. Dr. Corinna Kleinert (Leibniz Institut für Bildungsverläufe) Prof. Dr. Kathrin Leuze (Universität Hannover)
14:55	Diskussion

15:15 Kaffeepause

Block III	
Moderation: Tine Scheffelmeier (WSI)	
15:45	Institutionalisierung von Lohngleichheitsrechten. Ein Vergleich von OECD Staaten Thomas Laux (Universität Chemnitz)
16:05	Das Gender Pay Gap im Europäischen Vergleich – Befunde und Strategien Dr. Alexandra Scheele (BTU Cottbus-Senftenberg/ Universität Bielefeld)
16:25	Besoldung von Grundschullehrkräften auf dem Prüfstand Prof. Dr. Eva Kocher (Europa-Universität Viadrina/ Frankfurt Oder) Dr. Stefanie Porsche (Europa-Universität Viadrina/ Frankfurt Oder) Dr. Johanna Wenckebach (Universität Kassel)
16:45	Diskussion
17:15	Abschlussstatement Dr. Christina Klenner (WSI) Sarah Lillemeier (Universität Duisburg-Essen)

17:30 Ende